

# Presseinformation



## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503  
Fax: 0431 / 988 - 1501  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

**Nr. 466.14 / 02.12.2014**

## Nicht zu Niedrigpreisen verschleudern

Zur Erhöhung des Erdölförderzinses in Schleswig-Holstein sagt der energiepolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Detlef Matthiessen**:

Die Erhöhung des Förderzinses für Erdöl- und Erdgasförderung ist zu begrüßen. Wir schonen damit heimische Rohstoffe und tragen zur Sicherung der Landesfinanzen bei.

Wenn wir bei uns Erdöl und Erdgas fördern, dann muss die Gesellschaft davon profitieren. Daher sollen diese knappen und endlichen Ressourcen nicht zu Niedrigpreisen verschleudert werden. Mit der Erhöhung des Erdölförderzinses treten wir bei jeder Form der Kohlenstoff-Förderung, also auch Fracking, auf die Bremse.

Die Frage muss erlaubt sein: Wie viel Öl sollen wir heute fördern und wie viel sollen wir für kommende Generationen ungenutzt in den tiefen Schleswig-Holsteins belassen? Wir müssen alle Anstrengungen unternehmen, fossile Energieträger im Bereich der Mobilität und Raumwärme zurückzudrängen.

\*\*\*